Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang	Jahrgangsstufe
	Gefühle zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen	ca. 10 UStd.	10
	Orten - vergleichende Analyse in unterschiedlichen		
	Medienprodukten (literarisch, audiovisuell, symmedial)		

V	gl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sprache	2. Texte
Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte
3. Kommunikation	4. Medien
Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte
	Medienrezeption: Audiovisuelle Texte

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache

Rezeption

- → Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satzund Textebene in ihrer Wirkung beurteilen, (S-R)
- → anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache), (S-R)
- → Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern, (S-R)
- → semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen), (S-R)

Produktion

2. Texte

Rezeption

- → zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge), (T-R)
- → unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern, (T-R)
- die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, (T-R)

Produktion

→ sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis

		P) → Fremdheitserfahrungen be identifizieren und möglich historisch-bedingt) erläute → in heuristischen Schreibfe einer fachlichen Frageste	ormen unterschiedliche Positionen zu ellung – auch unter Nutzung von sach- und tionen aus Texten – abwägen und ein	
3. Kommunikation		4. Medien		
Rezeption → Sach- und Beziehungsebene in unterschiedlichen Sprechsituationen unterscheiden (K-R) → Gesprächsverläufe und -strategien beschreiben, klassifizieren und dabei Korrekturmöglichkeiten misslingender Kommunikation erläutern und deren Grenzen bewerten (K-R) Produktion → Kommunikation adressaten- und situationsbezogen gestalten (K-P) Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar		Rezeption → audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern. (M-R) Produktion → selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, (M-P) → in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen. (M-P)		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone		Produkte/Überprüfungsformate/Klassen- arbeit Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben - Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben und fortsetzen - produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang	Jahrgangsstufe
	Die Inszenierung als Form der Interpretation?: Einen	15 UStd.	10
	dramatischen Text sowie dessen Inszenierung und die mediale		
	Resonanz vor dem Hintergrund von Produktions- und		
	Rezeptionskontexten untersuchen		

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	Z. Texte
Kommunikation Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit und Sprachregister	Medien Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien

Schwerpunktkompetenzen

Schwerpunktkompetenzen	
1. Sprache	2. Texte
Rezeption - sprachliche Gestaltungsmittel (Dialoganalyse, rhetorische Figuren, u. a.) erkennen und ihre Bedeutung für die Textaussage erläutern (S-R) Produktion - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (S-P)	Rezeption in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R) Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern, (T-R) in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern, (T-R) Produktion

		Inhalt und sprachliche Gestaltung verfassen, (T-P) sich im literarischen Ges	ennen, Texte selbstständig in Bezug auf g (u.a. Mittel der Leserführung) planen und präch über unterschiedliche Sichtweisen ändigen und ein Textverständnis unter len Lesarten formulieren, (T-P)
3. Kommunikation		4. Medien	
Rezeption Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R) Produktion Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (K-P)		Rezeption Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R) Produktion auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)	
Didaktisch- methodische Zugänge: individue	ll gestaltbar	<u> </u>	
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone		Produkte/Überprüfungsformate/Klassen- arbeit Typ 4a: Analysierendes Schreiben

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang	Jahrgangsstufe
Fach Musik (Songs, Vertonungen)	Über Liebe sprechen - Wortschatz, Sprachmuster, Medien und	15	10
, , ,	Liebeskonzepte im Wandel der Zeiten an Originaltexten		
	untersuchen und deuten		

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

Sprache Sprachgeschichte: sprachgeschichtlicher Wandel		Texte textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte		
Kommunikation Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit und Sprachregister		Medien Medienrezeption: audiovisuelle Text		
Schwerpunktkompetenzen				
1. Sprache		2. Texte		
Rezeption - Verfahren der Wortbildung unterscheiden - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale beurteilen - Am Beispiel Erscheinungen des Sprachwandels erläutern Produktion - relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz einsetzen - Kriterienorientierte Textüberarbeitung		 Rezeption in Texten das Thema bestimmen und Texte aspektgeleitet analysieren, auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse lyrischer Texte sachgerecht erläutern Produktion Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Zwecke beurteilen und für eigene Schreibziele angemessen und zielführend einsetzen 		
3. Kommunikation		4. Medien		
Produktion - Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren		Produktion	genretypische Gestaltungsmittel erläutern äsentation von Medienprodukten	
Didaktisch- methodische Zugänge: individue	ll gestaltbar	.1		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone		Produkte/Überprüfungsformate/Klassen- arbeit Typ 4b) Analysierendes Schreiben	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Motive und genretypische Gestaltungsweisen in	Umfang	Jahrgangsstufe
	kurzen Prosatexten untersuchen	15 UStd.	10

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: kurze epische Texte	Z. Texte Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität
Kommunikation Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Medien Medien als Hilfsmittel: Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache	2. Texte

Rezeption

Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satzund Textebene in ihrer Wirkung beurteilen

Produktion

selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten

Rezeption

zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u. a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)

Produktion

- eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u. a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen
- Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen

3. Kommunikation		4. Medien		
Rezeption - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen Produktion - eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen		Rezeption - Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen Produktion - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren		
Didaktisch- methodische Zugänge: individue	ell gestaltbar			
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone		Produkte/Überprüfungsformate/Klassen- arbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben - einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen	
Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Facts und Fakes: Was wird aus unserer Welt? – Die sprachlich-mediale Gestaltung von Szenarien, Utopien und Dystopien in Politik, politischen Organisationen und öffentlicher Diskussion untersuchen		Umfang 15	Jahrgangsstufe 10
austeine				
vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch	١			
nhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte				
Sprache Sprachebenen: Sprachvarietäten, S Sprache	prachstile, Diskriminierung durch	2. Texte - Sachtexte: verschiedena Texte zu einem Thema	artige kontinuierl	iche und diskontinuierliche

3. Kommunikation 4. Medien Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit. Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Sprachregister Medien Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen Schwerpunktkompetenzen 1. Sprache 2. Texte Rezeption Rezeption sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend geschlechterbezogen) beurteilen selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion Produktion analysieren selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien Sachtexte - auch in digitaler Form - im Hinblick auf Form, Inhalt und überarbeiten und eine normgerechte Zeichensetzung realisieren Funktion miteinander vergleichen und bewerten Produktion Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen 3 Kommunikation 4. Medien Rezeption Rezeption zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu die Funktionsweisen gängiger Internetformate im Hinblick auf das fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende präsentierte Informationsspektrum analysieren Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und Fragestellungen formulieren Produktion hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen

- eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen

- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen

Produktion

- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen

Didaktisch- methodische Zugänge: individuell gestaltbar

Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem	Materialien/Medien	Produkte/Überprüfungsformate/Klassen-
und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B.		arbeit:
außerschulische Partnerschaften	Deutschbuch	Typ 2: Informierendes Schreiben
	weitere mediale Produkte	oder Typ 3: Argumentierendes
	iPAD und Smartphone	Schreiben

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Der Roman als Spiegel der Zeit - Analyse von	Umfang	Jahrgangsstufe
	Beziehungen und Konflikten an einem Roman oder	ca 15 Stunden	10
	Romanauszügen		

vgl. entsprechendes Kapitel im Deutschbuch

Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte

Sprache Sprachebenen unterscheiden	Z. Texte
Kommunikation Kommunikationsrollen und -konventionen identifizieren und in ihrer Funktion erläutern	Medien Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien und Medien als Gestaltungsmittel

Schwerpunktkompetenzen

1. Sprache		2. Texte		
Rezeption - stilistische Merkmale von Texten (hier epischen Texten) auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Wirkung erläutern Produktion - komplexe Ergebnisse bildungs- und fachsprachlich angemessen formulieren		Rezeption - komplexe Handlungsstrukturen, Entwicklung zentraler Konflikte, Figurenkonstellationen sowie Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und erläutern Produktion - in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung abwägen und ein eigenes Urteil begründen		
3. Kommunikation		4. Medien		
 Rezeption Gesprächsverläufe (in epischen Texten zwischen Figuren) beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren Produktion Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren 		Rezeption - unterschiedliche Lesestrategien anwenden und Ergebnisse darstellen Produktion - zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden		
Didaktisch- methodische Zugänge: individue	ll gestaltbar	<u> </u>		
Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften	Materialien/Medien Deutschbuch weitere mediale Produkte iPAD und Smartphone Ganzschrift (ggf. in Auszügen)		Produkte/Überprüfungsformate/Klassen- arbeit Typ 3: Argumentierendes Schreiben oder Typ 2: Informierendes Schreiben	

Zur weiteren Orientierung s. **Methodenpool für sprachsensiblen Unterricht:**

https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/de/publikationen/material-fuer-die-praxis/methodenpool/